



\*1) Gugl - fränkisch für: Spielzeug einer kleinen Gruppe Gleichgesinnter. Wird meist weitgehend unbemerkt von der Öffentlichkeit genutzt.  
\*2) Gugl - neudeutsch für: Medium (App) zum Nachschlagen (Googlen) von Informationen über das obige Spielzeug und dessen Anwender (Follower).  
\*3) Hoggie Gugl dient vorrangig zur Abdeckung (Checken) des Informationsbedarfs der HGN-Mitglieder (Community).

**30.07.2019**

**Nr. 30/2019**



## Inhaltsverzeichnis



- >> Aktuelles
- >> Termine
- >> Ergebnisse
- >> Vorschau
- >> Aus der Lokalpresse
- >> Hockey.de
- >> Weitere Berichte unserer Mannschaften
- >> Fundgrube

Hinweis: durch Klick auf die >> -Zeichen gelangen Sie direkt zum jeweiligen Kapitel.  
Über den "zurück"-Button gelangen Sie wieder zum Inhaltsverzeichnis.





## Aktuelles



Vom **03.08.2019** bis **20.08.2019** hat unsere Vereinsgaststätte geschlossen. Ab Mittwoch, den **21.08.2019** ist dann wieder normal geöffnet.

---

**Vergangenes Wochenende war das Beachers Sommerfest mit insgesamt 15 Mannschaften. Einen Bericht hierzu findet ihr im demnächst erscheinenden neuen HGNler.**

---

Nachdem die mJA letzte Woche ihre beiden Spiele absolviert (und deutlich verloren) hat, ist jetzt endgültig Sommerpause. Im September geht es dann weiter.

---

**Diese Woche läuft noch das schon traditionelle Sommercamp.**

---

**Den angekündigten Zeitungsbericht vom Sommerfest der Inliner findet ihr im Abschnitt "Aus der Lokalpresse"**

A  
K  
T  
U  
E  
L  
L  
E  
S

A  
K  
T  
U  
E  
L  
L  
E  
S





# Termine



T  
E  
R  
M  
I  
N  
E

T  
E  
R  
M  
I  
N  
E

./.





# Ergebnisse



## Ergebnisübersicht über alle Mannschaften der HGN für das vergangene Wochenende (ausgenommen C/D-Bereich)

HG Nürnberg					
	<a href="#">Alle Ligen</a>	Aktuelle Woche	<a href="#">Rest-Saison</a>	<a href="#">Gesamte Saison</a>	
<b>Dienstag, 23. Juli 2019</b>					
Nürnberger HTC 1	19:30	Nürnberger HTC	- OL M.Jugend A	5:0	2
<b>Donnerstag, 25. Juli 2019</b>					
HG Nürnberg 1	19:30	OL M.Jugend A	- Nürnberger HTC	0:8	1

Ein kleiner Tipp: Durch Anklicken der jeweiligen Mannschaft kommen Sie zum vollständigen Ergebnisdienst dieser Alters-/Spielklasse





## Vorschau



V  
O  
R  
S  
C  
H  
A  
U

### Komplettübersicht über alle Mannschaften der HGN für das nächste Wochenende

<b>HG Nürnberg</b>			
<a href="#">Alle Ligen</a>	Aktuelle Woche	<a href="#">Rest-Saison</a>	<a href="#">Gesamte Saison</a>

### Sommerpause

Ein kleiner Tipp: Durch Anklicken der jeweiligen Mannschaft kommen Sie zum vollständigen Ergebnisdienst dieser Alters-/Spielklasse

V  
O  
R  
S  
C  
H  
A  
U



**BAYERNHAUS**

Wohnbau · Gewerbebau · Projektentwicklung





Stadtanzeiger, 24.07.2019

## Kinder der Steintribüne

Die Patriots haben sich dem **SKATERHOCKEY** verschrieben und bei der Hockey Gesellschaft in Buchenbühl eine Heimat gefunden. VON MICHAEL FISCHER



Nürnberg gegen Schwabach, Patriots gegen United: Beim Sommerturnier auf dem Gelände der HGN trafen sich die Skaterhockey-Fans der Region.

Schon nach wenigen Sekunden muss Markus Witt einsehen, dass der Unterschied zwischen Wunsch und Wirklichkeit mitunter groß ist. Unter dem schützenden Dach eines Pavillons hat der Trainer der HGN Patriots eben noch erzählt, dass er kein Freund des übermäßig harten Sports ist, „ich mag es nicht, wenn so viel gecheckt wird“, sagt er da zum Beispiel – doch kurz nachdem seine Mannschaft die Asphaltfläche betreten hat, um dort Skaterhockey zu spielen, bleibt schon einer seiner Spieler am Boden liegen.

Wer sich länger mit Witt unterhält, der bekommt einen Eindruck, was er mit den Patriots vorhat. Es soll nicht krachen und rumpeln, wenn seine Spieler auf Inlineskates einem knallroten Gummiball hinterherjagen, Witt will lieber schönes Hockey spielen, „es tut jedem Gegenspieler

mehr weh, wenn ihm der Ball abgenommen wird“.

An spielerische Schönheit haben die Gründungsväter der Patriots vor dreieinhalb Jahren nicht gedacht. Im Winter 2015/2016 fanden sich „fünf Jungs über Facebook zusammen, die an der Steintribüne lose gezockt haben“, erinnert sich Peter Giera, einer der Spieler, der sich mit 44 Jahren selbst als „Silberrücken“ sieht. Das Gelände am Dutzendteich überlassen sie inzwischen aber wieder den Motorsport- und Fußballfreunden, schließlich ist aus dem ungezwungenen Spaß inzwischen eine echte Abteilung bei einem echten Verein geworden.

Vor Jahrzehnten wurde auf einer Fläche gleich nach dem Eingang des Geländes der Hockey Gesellschaft in Buchenbühl Handball gespielt, später standen dort Autos, wenn mal

etwas Großes anstand, es gab aber auch Jahre, da lag der Platz schlichtweg brach. Und genau an diesen Platz erinnerten sich die Skaterhockey-Spieler von der Steintribüne und traten an die HGN heran. Dort freute man sich über die potenziellen Neumitglieder, die auch gleich noch ankündigten, den Platz nach ihren Wünschen zu modernisieren. Anfangs gab es noch ein paar provisorische Banden, inzwischen ist aus dem einstigen Parkplatz ein kleines Stadion geworden.

Knapp 10000 Euro hat die HGN laut Norbert Dresel, dem für die Anlage zuständigen Vizepräsidenten, investiert, um ihre neue Abteilung zu unterstützen. „Wir sehen darin sehr viel Potenzial“, sagt Dresel, „Skaterhockey ist meiner Meinung nach auch eine nachhaltigere Sache als andere Randsportarten.“

Inzwischen haben die Patriots in ihrem Wohnzimmer eine feste Bande, Fangnetze, außerdem haben sie sich eine kleine Holzhütte und einen Kabinentrakt hingestellt. Die Infrastruktur steht also, komplett in Eigenregie, wie Giera und seine Mitstreiter stolz betonen. Jetzt geht es darum, auch sportlich etwas zu erreichen. Und deshalb haben sie vor etwas mehr als einem Jahr auch Markus Witt gefragt, ob er nicht ihr Trainer werden möchte.

#### Mehr als 2000 Euro Spenden

Witt war in den 90ern schon bei den „Inline Tigers“ dabei, die auf dem Betonboden des alten Lindestadions Skaterhockey spielten. Inzwischen ist er Übungsleiter im Nachwuchs des EHC 80, doch die neue Aufgabe reizte ihn. Seitdem versucht er, die knapp 20 Spieler der Patriots bes-

ser zu machen, „wir trainieren Athletik, die Lauftechnik und das Passspiel“. Ganz einfach ist das nicht immer, „der Jüngste bei uns ist 15, der Älteste Ende 50“, doch Witt versucht alles, um seine Mannschaft fit zu machen für den Ligabetrieb. Noch ein Jahr lang wollen sie aufbauen, sich in Turnieren mit anderen Mannschaften messen, ehe aus den Kindern der Steintribüne eine richtige Sportmannschaft wird.

Doch Sport ist längst nicht alles, die Patriots wollen auch ein Vorbild sein und Gutes tun. Bei ihrem Sommerturnier am Wochenende haben sie neben all dem Spaß am Sport einen Schläger von Ice-Tigers-Torhüter Niklas Treutle für 2000 Euro versteigert und eine große Tombola organisiert. Das Nürnberger Tierheim darf sich jetzt über eine Spende in Höhe von 2350 Euro freuen.

## Nürnbergers nächster Hockey-Olympiasieger?

Irgendwann will **JUSTUS WEIGAND** der Nachfolger von Max Müller und Christopher Wesley werden, für den Moment darf er sich schon mal U21-Europameister nennen.



Foto: Iirinen Bauth/Zink

„Es ist schwer zu planen, mal schauen, wie es in Mannheim läuft“, sagt Justus Weigand, der natürlich mehr will als EM-Gold mit dem Nachwuchs.

Die Heimreise aus Valencia hat Ein deutlicher Sieg gegen Frank-Justus Weigand nicht wirklich reich (9:1), eine „unglückliche Niederlagen können, aber das war abzu-derlage“ gegen die Niederlande (1:2), sehen. Am Sonntag wurde er mit der ein dominanter Auftritt gegen Österreichischen U21 Hockey-Europameis-reich (9:2) und schließlich ein klarer ter, erfahrungsgemäß ist der Tag Erfolg gegen Spanien im Halbfinale nach so einem Erfolg toll für den (3:0) und zum Abschluss der Erfolg Kopf – und schwierig für den Körper. gegen England. So liest sich der Fahr-„Der Montag war schon anstren-plan bei der EM. Fünf Treffer hat Weigand“, sagt Weigand am Dienstag, als gand begeistert, es klingt ein biss-er bereit ist, von seinem Ausflug chen so, als wäre das Team nahezu nach Spanien zu berichten, „aber das konkurrenzlos gewesen. hat man sich ja auch mal verdient.“

**Auf gepackten Kisten**  
Widersprechen will man da nicht. „Wir haben verdient gewonnen“, Nach dem Abschluss der Feldsaison sagt Nürnbergs Vertreter. Bereits in gand mit der Nachwuchs-National-der Vorbereitung hätten sie gespürt, mannschaft von Lehrgang zu Lehr-ein gutes Team zusammenzuhaben, gang und von Testspiel zu Testspiel erzählt Weigand, beim Turnier bestä-gereist, am Donnerstag wird er viele tigte sich das. Gold war das Ziel – und Umzugskisten schleppen, da muss Gold wurde es am Ende auch. zwischendrin ein feucht-fröhlicher Natürlich bekam er auch aus Nürn-Abend in Valencia drin sein. berg von seinen Mitspielern einige

Tagsüber besiegte die U21 Eng- Glückwünsche aufs Handy – von sei-land im Finale mit 5:3, abends gingen ehemaligen Mitspielern muss es mit Familie und Betreuern in ein man inzwischen sagen. Am Donners-Restaurant, anschließend feierte die tag wird der 19-Jährige seine Umzugs-Mannschaft in einem Club am Meer. kisten nach Mannheim bringen, in Nicht die schlechteste Variante, ei-der kommenden Saison trägt er das nen anstrengenden Sommer abzu-Trikot des dortigen Hockey-Clubs. schließen. Um halb fünf am Morgen Und erhöht damit im besten Fall sei-fiel Weigand erschöpft ins Bett. ne Chancen, irgendwann einmal

auch für die Herren-Auswahl nomi-niert zu werden.

Nächstes Jahr stehen die Olympi-schen Spiele in Tokio an, wahrschein-lich kommen die aber zu früh für Wei-gand, der ja sogar noch zwei Jahre für die U21 auflaufen könnte. Als „sehr unrealistisch“ bezeichnet er selbst die Aussicht, mit nach Japan reisen zu dürfen, aber irgendwann ist das natürlich das Ziel: Olympia. „Ja, klar. Jetzt definitiv“, sagt Weigand, der mehr will als EM-Gold bei den unter 21 Jahre alten Hockeyspielern.

2008 und 2012 hat er vor dem Fern-seher mitgefiebert, als Max Müller zweimal und Christopher Wesley ein-mal olympisches Gold holten. Dass es bis dahin noch ein weiter Weg ist, das weiß das große Talent aber natür-lich auch. „Es ist schwer zu planen“, sagt er, „mal schauen, wie es in Mann-heim läuft.“

Sollte es nicht laufen, werden sie ihn in Nürnberg, der bei der HGN groß geworden ist und zuletzt beim NHTC in der Bundesliga den nächs-ten Schritt gemacht hat, sicher mit offenen Armen empfangen. Dass man auch hier Olympiasieger wer-den kann, haben Müller und Wesley ja bereits bewiesen. SEBASTIAN GLOSER



**TRAININGS  
LOUNGE**  
exklusiv. intensiv. effektiv.



**NUR 1x DIE WOCHE**

**HOCHEFFEKTIVES  
GANZKÖRPERTRAINING**

**EMS ODER POWER PLATE**

**15% RABATT FÜR HGN-LER  
UND ANGEHÖRIGE**

0911 / 21 71 45 65 · [Bayreutherstrasse 6](#) · 90489 Nürnberg · [www.trainings-lounge.de](http://www.trainings-lounge.de)



Hockey.de



H  
O  
C  
K  
E  
Y  
.  
D  
E

./.

H  
O  
C  
K  
E  
Y  
.  
D  
E

Förderverein des  
Hockeysports bei der  
HG Nürnberg e.V.





## weitere Berichte unserer Mannschaften



Hier nochmal ein allgemeiner Hinweis an alle unsere "Schreiberlinge": Artikel für den jeweiligen newsletter bitte immer bis Dienstags 18 Uhr liefern. Wenn das zeitlich nicht hinhaut, ihr aber unbedingt möchtet, dass der Artikel nicht in den nächsten newsletter verschoben wird, dann bitte vorher die Redaktion zumindest per mail informieren. Danke.



Berichte unserer Herren und Damen findet ihr hier:

<http://www.socialmedia.hgnuernberg.de/>

./.



# Fundgrube



von Mitgliedern für Mitglieder

Suche



Biete

Unter diesem Motto wollen wir Ihnen künftig die Möglichkeit bieten, Angebote oder Gesuche an andere Mitglieder zu machen.

Gedacht ist dabei natürlich vorrangig an sportspezifische Artikel.  
Es ist aber durchaus auch anderes möglich  
(Schul-/Studienmaterialien, Wohnungssuche, Nachhilfe,...)

Im allgemeinen werden wir das Angebot oder Gesuch maximal 4 Wochen lang in den jeweils aktuellen newsletters veröffentlichen.

Bei Interesse schicken Sie bitte eine mail an [fundgrube@hgnuernberg.de](mailto:fundgrube@hgnuernberg.de)

Folgende Informationen werden benötigt

- A) Stichwort
- B) Suche oder Biete
- C) Beschreibung (evtl. auch mit Bild) inkl. Preisvorstellung
- D) Rufnummer(n) und/oder Mailadresse

leider keine aktuellen Einträge

F  
U  
N  
D  
G  
R  
U  
B  
E

F  
U  
N  
D  
G  
R  
U  
B  
E



Wenn Sie Anregungen zu unseren Informationen haben oder diese nicht mehr erhalten möchten, dann senden Sie bitte eine e-mail an: [newsletter@hgnuernberg.de](mailto:newsletter@hgnuernberg.de)

Der nächste newsletter erscheint bei Bedarf.  
Der newsletter wird verteilt als Presseorgan der HG Nürnberg.  
V.i.S.d.P. Georg Rupprecht

